PRAKLA-SEISMOS

Für Uns!

Nr. 2

PRAKLA-SEISMOS AG
Unternehmen zur Exploration von Bodenschätzen

18. Aug. 1987

Mitarbeiter-Information

EIGENTÜMER GLEICHT VERLUST 1986 AUS

Unsere Bilanz für 1986 liegt vor. Den dort ausgewiesenen Verlust von DM 24,4 Mio. hat unser Eigentümer, die Bundesrepublik Deutschland, inzwischen weitestgehend, d.h. in Höhe von DM 20,0 Mio., ausgeglichen. In diesem Zusammenhang hat unser bisheriger Minderheitsgesellschafter, die Firma Industrie-Verwaltungs-AG, Bonn, ihren Aktienanteil von 5 % an uns verkauft.

Durch diese Maßnahme des Gesellschafters ist die wirtschaftliche Kraft unserer Firmen-Gruppe wesentlich gestärkt worden. Die nachfolgende 10-Jahres-Übersicht zeigt die solide wirtschaftliche Entwicklung seit vielen Jahren:

Der Konzern auf einen Blick

Die Entwicklung in den letzten zehn Jahren
(Mio DM)

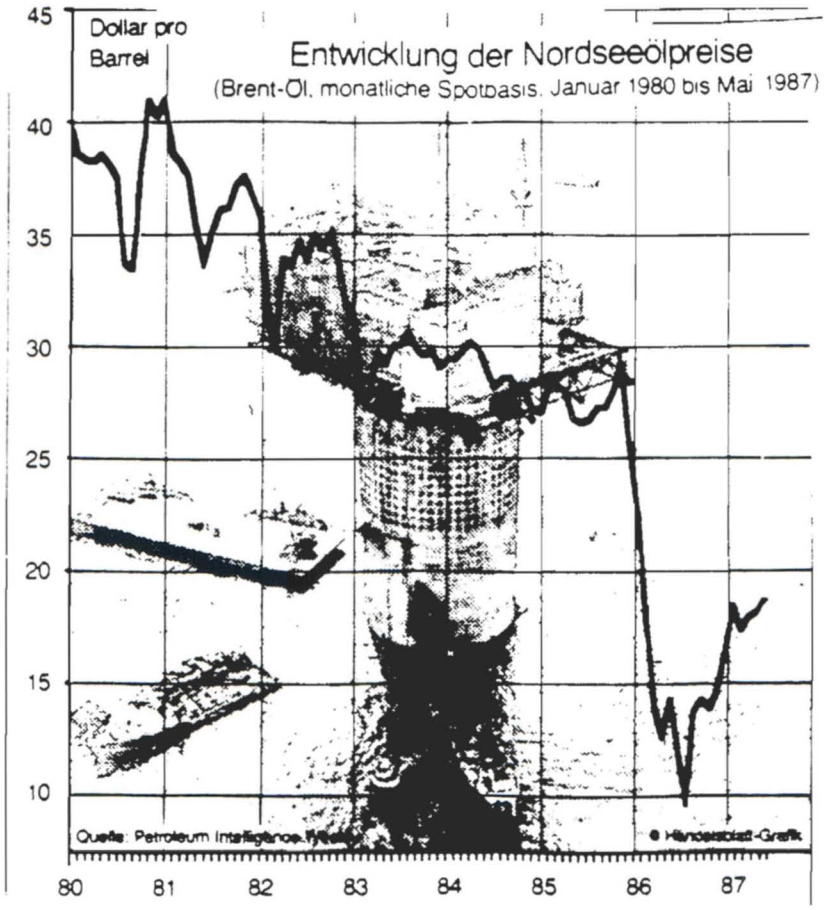
	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986
Stammhaus-										
Mitarbeiter (Stand 31. 12.)	1.464	1.526	1.545	1.718	2.023	2.065	1.964	1.975	2.230	1.955
Umsatzerlose	196,6	211,5	197,6	270,0	406,7	426,8	367,6	359,6	459,5	390,1
Personalaufwand	72,0	75,3	75,3	89,1	123,6	144,8	123,2	128,7	148,6	143,5
Abschreibungen auf Sachanlagen	21,7	22,7	23,6	22,6	36,9	52,5	49,6	47,7	58,1	65,1
Anlagevermögen	54,8	46,9	57,9	87,9	136,0	155,6	137,7	143,0	171,1	180,4
Investitionen	27,0	16,0	37,5	55,9	91,7	83,7	35,4	57,8	89,0	77,1
Eigenkapital	35,6	39,3	48,1	62,1	78,7	88,8	94,6	99,3	105,7	83,1
Jahresüberschuß	3,6	3,7	3,1	9,2	12,3	12,1	8,0	6,7	9,5	./.24,4*)

*) Jahresfehlbetrag

GESCHÄFTSVERLAUF 1987 BISHER UNBEFRIEDIGEND

Der abrupte weltweite Preisverfall für Rohöl zur Jahreswende 1985/1986 führte zu einschneidenden und nachhaltigen Erlösminderungen unserer großen Kunden. Diese reagierten mit drastischen Kürzungen auch ihrer Explorationsbudgets. Dies wiederum führte zu harten Preiskämpfen um die wenigen Aufträge. Erhebliche Verluste bei allen geophysikalischen Unternehmen und Firmenübernahmen (z.B. GECO/Schlumberger) waren die Folge. An dieser Situation hat sich auch im I. Halbjahr 1987 im Grundsatz nur wenig geändert. Unser Umsatz fiel im I. Halbjahr 1987 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um ca. 38 % auf DM 103 Mio. Gegenüber dem I. Halbjahr 1985 beträgt das Minus sogar 55,5 %.

Für das II. Halbjahr erwarten wir jedoch eine leichte Besserung, die sich in 1988 verstärkt fortsetzen sollte. Das folgende Schaubild zeigt insbesondere die deutliche Erhöhung der Preise für Nordseeöl seit Mitte 1986:



Sowohl durch die Stabilisierung des Ölpreises um die Marke von 18 US-Dollar als auch der Dollar-Wechselkurse dürften die Wirtschaftlichkeitsüberlegungen unserer Kunden für neue Explorationsvorhaben wieder positiver aussehen. In den letzten Tagen erklärte die zweitgrößte Erdölgesellschaft der Welt, die Royal Dutch/Shell-Gruppe, ihr Explorations- und Produktions-Sektor sollte im II. Halbjahr 1987 profitieren, wenn die OPEC das derzeitige Preisniveau halten könne. Wir selbst stellen eine erhebliche Belebung bei der Anzahl der eingehenden Anfragen fest. Wir rechnen deshalb mit einer weiteren Belebung unseres Geschäftes.

Zu einer nennenswerten Verbesserung unserer wirtschaftlichen Situation werden auch zahlreiche innerbetriebliche Maßnahmen beitragen.

Unser Umsatzanteil, den wir entweder im Ausland oder für ausländische Auftraggeber 1986 erarbeiteten, lag bei 70 %. Dies bedeutet, daß künftig unsere Erfolge wesentlich davon abhängen, ob wir sowohl preislich als auch qualitativ unseren großen ausländischen Konkurrenten Paroli bieten können.

SCHLAGLICHTER

Teilbetriebsversammlung in Hannover am 12.08.1987

In dieser Zeit muß über alles intensiv nachgedacht und alles in Frage gestellt werden. Die Entstehung von Gerüchten ist also gar nicht vermeidbar (Herr Ostwald).

Obwohl wir in den Trupps z.T. noch Kurzarbeit haben, gibt es schon ein Gerücht, daß wir im nächsten oder übernächsten Monat am Ende Leiharbeitnehmer einstellen müssen, um die Arbeit zu bewältigen. Bevor so etwas kommt, müssen ja wohl die Zentralangehörigen nach draußen (Herr Schrader).

Vorrangig müssen doch organisationstechnische Umstellungen im Arbeitsablauf sein und nicht nur Personalkosten-Einsparungen auf Kosten der Belegschaft (Herr Hartwig).

Bei den Maßnahmen außerhalb des Personalbereiches vermisse ich die schnellen Handlungen, vor allem im Bereich der Datenverarbeitung (Herr Mathes).

So bitter und schlecht ist es der PS seit 1947 noch nie gegangen. Aber der in 1986 erlittene Verlust wurde fast vollständig durch den Eigentümer aufgefangen (Herr Dr. Trappe).

Wir haben nicht vor, tätige Bereiche zu schließen, auch nicht die Seemessung. Die Rückcharter unserer Schiffe ist für diesen Bereich die Voraussetzung, weiter konkurrenzfähig zu bleiben (Herr Dr. Trappe).

Es zeigt sich deutlich eine Verbesserung der Nachfrage nach unseren Leistungen. In Deutschland und Italien werden je 2 Trupps die Arbeit aufnehmen. In Frankreich und Tunesien wird es je ein Trupp sein. Außerdem haben wir für die Wintermonate einen Seemeßauftrag erhalten (Herr Dr. Trappe).

Ich möchte Sie bitten, in diesen Zeiten mitzuziehen, damit unsere Kunden auch weiterhin mit der Arbeit der PRAKLA-SEISMOS zufrieden sind (Herr Dr. Trappe).

Wenn man die im Geschäftsbericht 1986 veröffentlichte 10-Jahresübersicht über die Entwicklung unserer Gesellschaft analysiert, kann man nur zu dem Ergebnis kommen, daß wir im internationalen Vergleich gute Voraussetzungen haben, die derzeitige schwierige Situation zu überstehen (Herr Dr. Fischer).

Insbesondere auch die Realisierung unseres Fort- und Weiterbildungs-Konzeptes wird für die Zukunftssicherung unserer Gesellschaft einen wesentlichen Beitrag leisten (Herr Dr. Fischer).

Ich gehe davon aus, daß der Eigentümer unsere Gesellschaft auch künftig unterstützen wird - auf welche Weise auch immer (Herr Dr. Fischer).

GESCHÄFTSVERLAUF 1987 BEI GEOMECHANIK

Bei der PRAKLA-SEISMOS Geomechanik führte zwar das weiterhin für uns zu niedrige Ölpreis- und Dollarkursniveau, besonders bei den seismischen Bohrungen im Ausland, zu deutlichen Umsatzrückgängen und damit zu einer Belastung der Ergebnissituation.

Durch einen voraussichtlich im Herbst durchzuführenden, besonders personalintensiven Auftrag im Inland sowie zwei zusätzliche Auslandsaufträge dürfte sich die Beschäftigungssituation jedoch etwas verbessern, so daß hier bis zum Jahresende eine leicht positive Tendenz erkennbar wird.

Die Dienstleistungen im Bereich der Wasser-, Aufschluß- und Untersuchungsbohrungen wurden deutlich ausgeweitet. Schon heute werden damit mehr als 50 % des Gesamtumsatzes erzielt, wobei die Leistunger überwiegend im westafrikanischen Raum erbracht werden. Auch in Zukunft werden in diesem Bereich Zuwachsraten erwartet.

Die von der Geschäftsführung eingeleiteten verstärkten Akquisitionsbemühungen haben in der Werkstatt dazu geführt, daß der starke Nachfragerückgang seitens der PRAKLA-SEISMOS bei Geräte-Neubauten durch Fremdaufträge weitgehend ausgeglichen wurde. Ein Belegschaftsabbau konnte damit vermieden werden. Hier wird versucht, durch vertragliche Absprachen mit den Fremdfirmen eine Basisauslastung in der Werkstatt bis in das Jahr 1988 hinein zu sichern.

Im übrigen sind die Dienstleistungen als Vertragswerkstatt von IVECO-Magirus angelaufen. Am 29. Aug. wird auf dem Betriebsgelände in Uetze eine IVECO-Leistungsschau stattfinden, bei der u.a. unseren Kunden auch unsere Werkstattleistungen vorgestellt werden. Hierdurch werden vor allem für den Reparaturbereich Kfz zusätzliche Impulse erwartet.

BETRIEBLICHES VORSCHLAGSWESEN

Unsere im Sommer 1986 abgeschlossene Betriebsvereinbarung über das betriebliche Vorschlagswesen brachte eine erfreuliche Belebung und eine gute Stärkung. Es gingen 81 Verbesserungsvorschläge ein, das sind 2,5 x soviele wie im Jahre 1980. Die durchschnittliche Prämienhöhe ist fast im gleichen Maße gestiegen. Insbesondere für 15 Vorschläge konnten Prämien zwischen DM 1.000,- und DM 5.000,- bereits ausgezahlt werden. Leider hat sich diese Tendenz in den ersten Monaten des laufenden Jahres nicht fortgesetzt. Wir rufen deshalb alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erneut auf, gerade in dieser schwierigen Zeit im Rahmen des Vorschlagswesens aktiv zur Stärkung unseres Unternehmens mitzuwirken!

BETRIEBLICHES · BVW · VORSCHLAGSWESEN · BVW ·

FORT- UND WEITERBILDUNGSPROGRAMM 1987/1988

Für die Durchführung künftiger Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen im Unternehmen haben wir neue Richtlinien entwickelt und seit 13.d.M. in Kraft gesetzt.
Das konkrete Programm für die Wintermonate 1987/1988 ist fertiggestellt und mit dem Betriebsrat abgestimmt. Eine Übersicht ist als Anlage beigefügt. Details werden zusammen mit der neuen Richtlinie den einzelnen Betriebsstätten bekanntgemacht. Wir erwarten engagierte und erfolgreiche Nutzung dieses betrieblichen Leistungsangebotes. Daneben werden individuelle Schulungsmaßnahmen durchgeführt.

NEUE STRUKTUR IM DATENZENTRUM

Eine der zahlreichen Maßnahmen zur Verbesserung unserer Wettbewerbsfähigkeit ist die organisatorische Neugliederung des Datenzentrums per 01. April 1987. Danach wird der Leiter des Datenzentrums (Herr Dr. Buchholtz) jetzt von vier Bereichsleitungen unterstützt, nämlich derjenigen für Software-Entwicklung (Herr Dr. Ristow), Software-Betreuung (Herr Morawe), Processing (Herr Rauch) und Hardware (N.N.). Hinzu kommen Stabsabteilungen für Betriebswirtschaft (Herr Jung) und Schulung (Herr Meinicke).

Darüber hinaus werden die Arbeitsabläufe systematisch analysiert und wirtschaftlich optimiert.

PERSONALIEN

Herr Jonny H a r t l e b e n wurde mit Wirkung vom 16. Juni 1987 als Mitglied unseres Aufsichtsrates bestellt und zugleich als dessen stellvertretender Vorsitzender und Mitglied des Präsidiums sowie des Personalausschusses gewählt. Wir wünschen Herrn Hartleben für diese herausragende Tätigkeit Geschick und viel Erfolg!

Herrn Jobst R e i c h e l t, Leiter der Akquisition Brunnenbau bei der PRAKLA-SEISMOS Geomechanik, wurde am 10.06.1987 Handlungsvollmacht erteilt.

Mitglieder des am 23. März 1987 neu gewählten Betriebsrates der PRAKLA-SEISMOS AG sind:

J. Hartleben (Vorsitzender), W. Ostwald (stellvertr. Vorsitzender), Frau Aust, Frau Meißner-Mähl, Frau Rieke, Frau Voss, J. Berkenbusch, U. Brandt, J. Domesle, J. Rüffer, H. Schrader/DZ, H. Schrader/FW, P. Stählin, W. Teske und R. Klencz.

Dem neuen Betriebsrat der PRAKLA-SEISMOS Geomechanik GmbH Uetze gehören an:

M. Beinsen (Vorsitzender), G. Bremer (stellvertr. Vorsitzender), Frau Böhm, W. Filipczak, J. Mansveld, E. Noll, W. Ridder, G. Rode, H. Rissmann.

Dem Betriebsrat der PSG Woringen gehören an:

H. Arndt (Vorsitzender), E.-A. Müller (stellvertr. Vorsitzender), E. Zimmer.

Anl.

Hannover, 18. Aug. 1987
drff-er

FORT- UND WEITERBILDUNG - Terminplan Winterhalbjahr 87/88

Kurs-Nr.	Veranstaltung	Dauer	maximal Teilnehmer	Ort	Referent
901	Führungsverhalten und Mitarbeiter-Motivation	3 Tage Do-Sa	12	Hotel/Großraum Han.	extern
201	Grundlagen der EDV	10 x 2 h	20	Zentrale, Raum 038	intern DZ (H. Meinicke)
601	Kosten und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge	2 h	10	Zentrale, Raum 038	intern (H. Surrey)
801	Aufbau- und Ablauf-Organisation unserer Gesellschaft	5 x 2 h Freitag	15	Zentrale, Raum 038	Vorstand / NN aus jeweiligem Fachbereich
801 - EX	dto., alternative Besuche	1 Tag		Zentrale/Außenbetrieb	Herr Stange
902	Projekt-Management-Methoden -in Vorbereitung-		15	Hotel/ Großraum Han.	extern
701	Sprachkurse Englisch / Französisch			Kostenübernahme	
903	Training für betriebliche Referenten	3 Tage	10	Hotel/ Großraum Han.	NN extern
101	Einführung in die Geophysik	1 Tag	15	Zentrale	Dr. Meixner (H. Dostmann)
102	Einführung in die Geologie für Nichtgeologen	10 x 2 h 16-18 Uhr	10	Zentrale	H. Dostmann
103	Seismische Stratigraphie	5 x 2 h	10	Zentrale	H. Mau
104	Seismische Geschwindigkeitsmessungen in Tiefbohrungen	3 x 2 h	10	Zentrale	H. Schürmann
105	Benutzerschulungen HMIG - neu	1 x 3 h	10	Zentrale	Fr. Meißner-Mähl
106	Moderne Felddatenerfassung (spez. f. Korrekturgruppen)	16 x 2 h	10	Zentrale	Feldsupervisoren (H. Dostmann)
107	Einführung in die Erdölgeologie -in Vorbereitung-		20	Zentrale	Prof. Dr. Hark (H. Dostmann)
301	Betriebssystem "OS-9"	40 h in 2 Wochen	10	Zentrale, Schulungsraum	H. Schlonski
302	Programmiersprache "C"	40 h in 2 Wochen	10	Zentrale, Technik	H. Schlonski
303	Vibroseis-Meßtechniker-Lehrgang -Aufbaustufe-	2 Wochen ganztägig	10	Zentrale, Service	H. Stange/ Servicemitarb.
304	SN 368 -Meßtechnikerlehrgang -Aufbaustufe-	2 Wochen ganztägig	10	Zentrale, Service	H. Stange/ Servicemitarb.
305	Flachwassermeßtechnik -MT-Aufbaustufe-	2 Wochen ganztägig	10	Zentrale, Service	H. Stange/Labormitarbeiter
306	Techn. Englisch-Elektronik- Grundstufe	20 h	20	Zentrale, Schulungsraum	H. Stange
210	Software-Engineering - Einführung	4 Tage	15	Zentrale Hannover	DEC/ NN (H. Meinicke)
211	Software-Engineering, Workshop zu Kurs 210	4 Tage	15	Zentrale Hannover	DEC/ NN (H. Meinicke)
212	Qualitätssicherung mit methodischen Inspektionen (DEC S 0107)	3 Tage	10	Zentrale Hannover	DEC/ NN (H. Meinicke)
213	Benutzung von VAX/VMS (DEC G 702)	5 Tage	10	Zentrale Hannover	DEC/ NN (H. Meinicke)
214	VAX/VMS Systemprogrammierung (DEC G 716)	5 Tage	10	Zentrale Hannover	DEC/ NN (H. Meinicke)

FORT- UND WEITERBILDUNG -Abteilungsinterne Schulung-

Kurs-Nr.	Titel			Referent/Ansprechpartner	
910	Einführung in PAISY	(in Vorbereitung)		intern	(H. Inderthal)
110	Benutzerschulung für das Sierra Modelling Paket			intern	(H. Dostmann)
111	Benutzerschulung COMSEIS			intern	(H. Dostmann)
112	Benutzerschulung COMSTAT			intern	(H. Dostmann)
113	Basis Modelling for Petroleum-Exploration			extern	(H. Dostmann)
220 ff	VAX/VMS Programmierer-Schulungen für Systemmanagement und Programmierung			intern	(H. Meinicke)
230 ff	GEOSYS-Benutzer-Schulungen			intern	(H. Meinicke)
240 ff	DATAPLAN-/NOS-Benutzer-Schulungen			intern	(H. Meinicke)
310 ff	Funktion/ Eigenschaften von Geräten und Systemen, die in der Technischen Abteilung entwickelt wurden		(Planung)	intern	(H. Stange)
410 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für Geophysik. Operationen - Außenbetriebe-	(in Vorbereitung)			(H. Bruhn)
510 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für Geophysikalische Operationen -Zentrale-	(in Vorbereitung)			(H. Bruhn)
610 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für die Kaufmännische Abteilung	(in Vorbereitung)			(H. Surrey)
710 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für die Akquisitions-Abteilung	(in Vorbereitung)			(H.Schwarz)
810 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für den Vorstandsbereich		(Planung)		(H. Inderthal)
910 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für die Abt. Personal + Recht		(Planung)		(H. Inderthal)
1000 ff	Fort- und Weiterbildungs-Kurse für den Führungskräfte-Nachwuchs		(Planung)		(H. Inderthal)
1100 ff	Schulungs-Kurse für die Durchführung der Mitarbeiter-Beurteilungen und Personal-Entwicklungs-Empfehlungen		(Planung)		(H. Inderthal)
2000 ff	Schulungsmaßnahmen für PRAKLA-SEISMOS GEOMECHANIk		(Planung)		(H. Blümel)

P.S. Beteiligung und Termine gemäß Delegation und Absprache aus jeweiligem Fachbereich
(Informationen durch die Fort- und Weiterbildungs-Referenten der Fachbereiche)

K U R S - T E R M I N E

Kurs-Nr.	Titel	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
901	Führungsverhalten	(1) 27-29	(2) 10,11,12	(3) 15-17	(4) 5-7			(5) 18-20	
902	Projekt-Management						-in Vorbereitung-		
903	Training für betriebliche Referenten			-in Vorbereitung-					
201	EDV-Grundlagen			(1) 10 Doppelstunden			(2) 10 Doppelstunden		
601	Kosten u. betriebswirtsch. Zusammenhänge			(1) 9	(2) 13		(3) 15		
701	Fernlehrgang oder Kostenübernahme Englisch, Französisch - Grundkurse für Erwachsene								
801	Aufbau- u. Ablauf-Organisation unserer Gesellschaft			(1) 23	(2) 20	(3) 11	(4) 22	(5) 12	
801 EX	Aufbau- u. Ablauf-Organisation - Exkursion			- Terminabsprache mit dem jeweiligen Fachbereich -					
101	Einführung in die Geophysik					(1) 4			
102	Einf. in die Geologie für Nichtgeologen				(1) 23----------4				
103	Seismische Stratigraphie				(1) 9-13				
104	Seismische Geschwindigkeitsmessungen in Tiefbohrungen			(1) 20-22					
105	Benutzerschulungen HMIG - neu				(1) 6				
106	Felddatenerfassung						(1) 11---------4		
107	Einf. Erdölgeologie							in Vorbereitung	
301	Betriebssystem "OS 9"		(1) 7-18						
302	Programmiersprache "C"		(1) 21----------2						
303	Vibro-MT-Aufbau				(1) 2-13			(2) 1-12	
304	SN 368-MT-Aufbau			(1) 5-16			(2) 11-22		
305	Flachwassermeßtechnik -Aufbaustufe				(1) 30----------11				(2) 7-18
306	Techn. Englisch-Elektronik- Grundstufe							(1) 15----------3	
210	Software-Engineering - Einführung			2 x 4 Tage - entsprechend Terminabsprache mit DEC					
211	Software-Engineering, Workshop zu Kurs 210			2 x 4 Tage		"			
212	Qualitätssicherung mit methodischen Inspektionen (DEC S 0107)			1 x 3 Tage		"			
213	Benutzung von VAX/VMS (DEC G 702)			1 x 5 Tage		"			
214	VAX/VMS Systemprog. (DEC G 716)			1 x 5 Tage		"			

Legende: (1) = Kurs-Durchführung, 27-29 = Datum des Monats